ANKOMMEN

zwischen morgen und gestern

und staunen.

35 Windkraftanlagen **riesige Betontürme mit Flügeln** **kaum zu zählen**	**Naturschutzgebiet** **Heidelandschaft** **fehlen noch die Schafe**

Und wo fühle ich mich wohl?

35 x Windkraft	Naturschutzgebiet Bertlings Haar
19 Windkraftanlagen gehören zum **„Windpark im Veltruper Feld“**. Seit 2015 sind alle am Netz und produzieren regenerativen Strom – zusammen 41 MW Nennleistung. Damit sparen sie rund 50.000 Tonnen CO_2 pro Jahr ein, was knapp 50% der CO_2-Emissionen des Stromverbrauchs der Stadt Emsdetten entspricht. Insgesamt könnten rund 30.000 durchschnittliche Vier-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden; das wären über 100% aller Haushalte in Emsdetten. Die übrigen 16 Windkraftanlagen gehören zum Gebiet **Lager Feld**, einem Teilprojekt von **„Bürgerwind Hörstel“** im südwestlichen Teil von Riesenbeck. Infos aus: https://www.emsdetten.de/pdfs/bauen-wohnen-umwelt-verkehr/umwelt-klimaschutz/energieversorgung/planungsschritte-windpark-im-veltruper-feld.pdf?cid=I51 und https://www.buergerwind-hoerstel.de/	„Biodiversität ist das Thema, für das die biologische Station Steinfurt seit Jahren einsetzt. Der Heimatverein Saerbeck stieß daher direkt auf offene Ohren, als er mit dem Wunsch an die Biologen Bettina Wegener und Thomas Starkmann herantraten, wieder Wacholder in Bertlings Haar, dem einzigen verbliebenen Stück Saerbecker Heidelandschaft, anzusiedeln. Wacholder prägte über viele Jahrhunderte hinweg das Landschaftsbild der Saerbecker Heide. Heute finden sich zwar noch im Gemeindegebiet in Wallhecken einzelne wilde Wacholdersträucher, ein vollständiger Wacholderhain ist sogar noch in Nordhues Heide erhalten. Doch in Bertlings Haar fehlt er seit Jahren, heißt es in einer Pressemitteilung des Heimatvereins.“ *WN am 12.4.2022*